

MITGAS und enviaM spenden 1.000 Euro an NABU Sachsen

MITGAS und enviaM übergeben dem NABU Sachsen 1.000 Euro. Jeweils 500 Euro gehen an die Naturschutzstationen des Naturschutzbundes Herrenhaide in Burgstädt bei Chemnitz und an das Teichhaus Eschefeld bei Frohburg.

„Die Spende resultiert aus der Kalenderaktion unseres Umweltbildungsprojektes ‚Natur zum Anfassen‘. Nach den Projekttagen auf den Naturhöfen halten die Schulkinder ihre Erlebnisse in Bildern und Collagen fest. Wir haben uns bereiterklärt, pro eingereichtem Bild einen Euro an den NABU Sachsen zu spenden“, erklärt Susanne Weiß, Projektleiterin für „Natur zum Anfassen“ bei enviaM/MITGAS. Mehr als 608 Kinder haben sich an der Kalenderaktion zum Themenschwerpunkt "Eine Biene klärt auf - wie kommt der Apfel an den Baum" beteiligt. MITGAS und enviaM stockten den Betrag auf insgesamt 1.000 Euro auf.

Die NABU Naturschutzstation Herrenhaide nutzt die 500 Euro für die Erweiterung des Apfellehrpfades in Burgstädt. „Die Informations-Wendeäpfel am Spalier sollen die kleinen und großen Besucher des Apfellehrpfades unter anderem darüber informieren, welche Äpfel es gibt, wie groß und alt Apfelbäume werden können, warum man Apfelbäume pflanzen sollte und was alles in einem Apfel steckt“, sagt die Initiatorin und Projektverantwortliche für den Apfellehrpfad, Carola Just, von der NABU Regionalgruppe Burgstädt.

Janine Kirchner und Philipp Wöhner von der NABU Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld wünschen sich ein großes Beobachtungsfernrohr. „Mit diesem Spektiv können wir anstehende Exkursionen mit den Schulklassen und die ‚Natur zum Anfassen‘-Projekttag im Sommer bereichern. Mit der Spende gibt es auf den Naturwanderungen rund um die Eschefelder Teiche noch mehr zu entdecken und zu beobachten“, sagt Wöhner.



Seit dem Start von „Natur zum Anfassen“ im Jahr 2010 haben über 22.700 Kinder die Natur auf einem der Partnerhöfe erkundet, erforscht und entdeckt. Auch im 10. Jubiläumsjahr von „Natur zum Anfassen“ lernen die Schülerinnen und Schüler Interessantes über ihre Umwelt. Das Motto 2019 lautet „Naturphänomene – warum hängt die Fledermaus verkehrt herum?“

Anmelden können sich interessierte Schulklassen ab dem 2. Mai 2019 online unter www.natur-zum-anfassen.de. Die Exkursionstage finden vom 26. August bis 20. September 2019 statt. Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, ist Schirmherr des Umweltbildungsprojektes. Die Veranstaltungsreihe wird vom Landesamt für Schule und Bildung und vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt befürwortet. Weitere Informationen zu den Naturhöfen und den Projektinhalten gibt es unter www.natur-zum-anfassen.de oder bei Instagram @naturzumanfassen.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
T 0345 216 2075
E cornelia.sommerfeld@mitgas.de
I www.mitgas.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist gemessen an Umsatz und Absatz derzeit der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist.



Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind die RWE AG mit 58,6 Prozent und rund 650 ostdeutsche Kommunen mit 41,4 Prozent.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.

